

Eintägige Burgenexkursion ins Emmental, 20. Oktober 1974

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine**

Band (Jahr): **47 (1974)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schloss Trachselwald BE. Wird vom SBV am 20. Oktober besucht.

Eintägige Burgenexkursion ins Emmental, 20. Oktober 1974

Auf Anregung der Zürcher Stammtischrunde findet im Herbst eine zusätzliche eintägige Burgenexkursion statt, und zwar führt sie ins Emmental, in eine Gegend, die nicht gerade durch ihren Burgenreichtum berühmt ist, aber doch eine Anzahl sehenswerter Objekte aufweist. Im Mittelalter war das Emmental verhältnismässig dünn besiedelt, in den ausgedehnten Wäldern entstanden damals verschiedene Adelsherrschaften auf Rodungsgebiet. Das neuerschlossene Land wurde von Burgen aus verwaltet, die teilweise heute noch erhalten sind, andere liegen in Trümmern, von manchen sind nur noch klägliche Spuren erkennbar.

Das provisorische Reiseprogramm sieht wie folgt aus:

- 9.00 Uhr Besammlung in Burgdorf (Bahnverbindungen siehe unten). Anschliessend Carfahrt durchs Emmental mit Besuch von Trachselwald und Sumiswald.
- 12.00 Uhr Mittagessen (Ort noch nicht bestimmt, voraussichtlich im Raume Langnau-Signau). Am Nachmittag Besichtigung der Burgruine Alt-Signau und des Schlosses Wil (Schlosswil).
- 16.45 Uhr Ankunft in Burgdorf mit Anschluss an die Eisenbahn.

Reiseleitung: Ernst Bitterli und Werner Meyer.
Reisekosten (Carfahrt und Mittagessen): Etwa 45 Franken. Der Betrag wird während der Reise erhoben.

Anmeldung: Mittels beiliegender Karte bis zum 5. Oktober an die Geschäftsstelle.

Bahnverbindungen:

Hinweg:

Bern	ab 8.05	Basel	ab 7.40, umsteigen in Olten, Olten ab 8.17, Burgdorf an 8.53
Burgdorf	an 8.23		
Zürich	ab 7.22		
Burgdorf	an 8.23		

Luzern	ab	Langnau	ab 8.05
(über Wolhusen)	7.11	Burgdorf	an 8.38
Langnau	an 8.01		

Rückweg:

Burgdorf	ab 17.24	Basel	an 19.06
Bern	an 17.42	Burgdorf	ab 17.08
Burgdorf	ab 17.37	Langnau	an 17.40
Zürich	an 19.06	Langnau	ab 17.52
Burgdorf	ab 17.56	Luzern	an 18.46

Stammtischrunde der Zürcher Burgenfreunde

Im September eröffnen wir unser Winterprogramm 1974/75 mit einer Besichtigung markanter Bauten unserer Altstadt unter Führung von alt Stadtpräsident Herrn Dr. Landolt. Hiezu besammeln wir uns bereits um 19 Uhr vor dem Stadthaus (Limmatseite), um uns nach dem Rundgang ins Stammlokal zu begeben zum Imbiss und gemütlichen Beisammensein. Nachstehend das Programm unserer nächsten Veranstaltungen:

Donnerstag

- 19. 9.1974 Spaziergang durch die Altstadt von Zürich (19 Uhr). Führung Dr. Emil Landolt, alt Stadtpräsident.
- 17.10.1974 Burgenreise durch das Weserbergland, I. Teil: Dia-Vortrag von W. Hochuli, Küsnacht.
- 21.11.1974 Aus der Geschichte der Burg Alt-Wädenswil; Vortrag von H. R. Kleiner, Horgen.
- 12.12.1974 Gemütlicher Klausabend. Mitbringsel zum «Knabbern» sind willkommen.
- 16. 1.1975 Burgenreise durch das Weserbergland, II. Teil: Dia-Vortrag von W. Hochuli, Küsnacht.

Die weiteren Veranstaltungen werden wir zu gegebener Zeit publizieren.

Lokal: Speisesaal 1. Stock Restaurant «Bahnhof Stadelhofen». Beginn der Vorträge jeweils 20.15 Uhr (Ausnahme 19.9.1974). Freies Beisammensein ab 19 Uhr zu Nachtessen oder Imbiss.

Max Gerstenkorn
Etzelstrasse 3, 8038 Zürich
Telephon 45 11 37